

# mlbinfo



mitgliedermagazin

Wir  
wünschen Ihnen

**Frohe  
Ostern**

**Mitglieder-  
versammlung  
2021**

S. 3

**Veränderungen  
im Vorstand**

S. 4

**Hauswartwechsel**

S. 4

**Wirtschafts-  
planung 2021**

S. 5

**Aktuelles von  
den Freunden  
alter Menschen**

S. 6

**Mitgliedertreff**

S. 6

**Programm  
Mitgliedertreff  
für das  
I. Halbjahr 2021**

S. 7/8

# Liebe Mitglieder der mlb

■ in einigen Wochen wird das Amt des hauptamtlichen Vorstandsmitglieds voll und ganz an meinen jungen Kollegen, Herrn Paul Krüger, übergeben. 14 ½ Jahre durfte ich, begleitet von einem tollen Team, für unsere Genossenschaft arbeiten. In diesen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Es war nicht immer leicht, geplante Vorhaben umzusetzen. Das war nur mit Unterstützung aller, auch Ihnen, möglich. Auch wenn es Mitglieder gibt, denen man nichts recht machen kann, wird das Erreichte von den meisten von Ihnen geschätzt. In den letzten Jahren habe ich viele von Ihnen persönlich kennengelernt. Mir wurde von Sorgen und Nöten berichtet, aber auch die Zufriedenheit, in unserer Genossenschaft wohnen zu können, zum Ausdruck gebracht. Sie wohnen sicher bei uns und das wird auch künftig so bleiben.

Das letzte Jahr war für uns alle nicht einfach. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert und uns gezeigt, wie verletzlich wir doch sind. Zusammenkünfte unserer Mitglieder waren kaum möglich und unsere Geschäftsstelle war für persönliche Besuche nur bedingt erreichbar. Trotz dessen haben wir uns Ihrer Anliegen wie gewohnt angenommen und dafür gesorgt, dass Ihr persönliches Wohnumfeld stimmte. Auch dieser Umstand wurde von Ihnen geschätzt, was die vielen Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel gezeigt haben.

Ich wünsche Ihnen und dem gesamten Team der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG viel Erfolg auf dem weiteren gemeinsamen Weg, vor allem Gesundheit.

Ihre Birgitt Michels



## Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| <b>Mitgliederversammlung 2021</b>   | 3   |
| <b>Veränderungen im Vorstand</b>  | 4   |
| <b>Hauswartwechsel in der Kurfürsten-/Schützen-/Reulestraße</b>             | 4   |
| <b>Wirtschaftsplanung 2021</b>  | 5   |
| <b>Nachbarschaftslärm</b>   | 5   |
| <b>Vergessene Fahrräder</b>   | 5   |
| <b>Aktuelles von den Freunden alter Menschen</b>                            | 6   |
| <b>Programm Mitgliedertreff</b>   |     |
| <b>I. Halbjahr 2021 – vorbehaltlich der Entwicklung der Corona Pandemie</b> | 7/8 |



## Impressum

**mlb-info** ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der **Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG**  
Rathausstraße 5, 12105 Berlin  
Telefon: 030 705 20 74  
Fax: 030 705 30 84  
E-Mail: [webinfo@mlbaugenossen.de](mailto:webinfo@mlbaugenossen.de)  
Internet: [www.mlbaugenossen.de](http://www.mlbaugenossen.de)

Leserbriefe, Anregungen, Lob und Kritik sind willkommen.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

### Fotos:

Titel: AdobeStock/Jag\_cz (1)  
Seite 2: Pixabay (1)  
Seite 3: AdobeStock/candy1812 (1)  
Seite 4: Krüger (1), Mainka (1)  
Seite 5: Gisela Peter/pixelio (1)  
AdobeStock/Auremar (1)  
Seite 6: FAM (2)  
Seite 7: iStock/JackF (1), Pexels (1)  
Seite 8: Pixabay (3)

### Gestaltung und Herstellung:

Kreativkoepfe: E-Mail: [info@kreativkoepfe.de](mailto:info@kreativkoepfe.de)

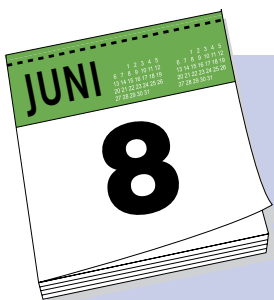


Ein umweltfreundliches  
Printprodukt

# Ostergrüße

Liebe Mitglieder!

■ Ostern steht vor der Tür und der Frühling ist nicht mehr weit. Das ist ein Grund zur Freude, auch wenn das Osterfest in diesem Jahr nicht unbeschwert sein wird. Sicher hatten Sie alle Pläne, die momentan nicht umsetzbar sind. Familienfeiern, Osterfeuer, Gottesdienste, Tagesausflug oder Kurzurlaub werden wohl auch in diesem Jahr nicht möglich sein, denn die Pandemie kennt keine Feiertage. Die Corona-Krise hat uns allen in den letzten Monaten viel abverlangt. Auch wenn sie noch nicht überwunden ist, sollten wir darauf vertrauen, dass es wieder besser wird. In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team der mlb frohe und gesunde Osterfeiertage.



## Mitgliederversammlung 2021

■ Sofern die Entwicklung in der Corona Pandemie es zulässt, wird unsere diesjährige Mitgliederversammlung am **8. Juni 2021 um 18:00 Uhr** stattfinden. Den Veranstaltungsort, abhängig von den dann geltenden Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes, werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladung zur Mitgliederversammlung, einschließlich der Tagesordnung, werden wir Ihnen fristgerecht übersenden.

## Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.  
Von dorten sendet er, fliehend, nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur;  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farben beleben;  
Doch an Blumen fehlt´s im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurückzusehen.  
Aus dem hohlen, finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden;  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbesbanden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.  
Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge  
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
Wie der Fluß in Breit´ und Länge  
So manchen lustigen Nachen bewegt,  
Und bis zum Sinken überladen  
Entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
Blinken uns farbige Kleider an.  
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
Zufrieden jauchzet groß und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich´s sein!

J.W. von Goethe



## Veränderungen im Vorstand

■ Unser Aufsichtsrat hat Herrn Paul Krüger ab dem 01.02.2021 zum neuen hauptamtlichen Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft berufen. Herr Krüger, ein engagierter junger Kollege, kann bereits auf eine 11-jährige Tätigkeit in einer Genossenschaft zurückblicken.

Den Großteil seiner Erfahrung hat er hierbei als Leiter Rechnungswesen bei einer mittelgroßen Wohnungsbaugenossenschaft sammeln können. Er bringt damit beste Voraussetzungen mit, die Genossenschaft gemeinsam mit seinen beiden Vorstandskollegen und dem Aufsichtsrat in den nächsten Jahren weiter voran zu bringen. Zunächst einmal wird er sich mit den Belangen der Genossenschaft, dem Wohnungsbestand und vielem mehr vertraut machen. Gewähren Sie ihm die sogenannte 100 Tage Frist, um die Abläufe des neuen Amtes kennenzulernen und erste Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Herr Krüger wird die in den nächsten Jahren für die Genossenschaft anstehenden Aufgaben tatkräftig anpacken und verlässlich in Ihrem Interesse für Sie tätig sein. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Berufsweg ganz viel Kraft, Durchhaltevermögen und, wenn's darauf ankommt, Nerven wie Drahtseile.



**Sehr geehrte Mitglieder,**

*ich freue mich über das Vertrauen des Aufsichtsrates und die Bestellung zum hauptamtlichen Vorstand der mlb. Die Genossenschaft blickt auf eine lange und erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Den eingeschlagenen Weg möchte ich gemeinsam mit Ihnen, den Mitarbeitern der mlb und dem Aufsichtsrat fortführen. Hierbei soll vor allem die Förderung der Mitglieder durch gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung maßgebend für mein Handeln sein.*

*Die nächsten Wochen und Monate halten dabei große Anforderungen bereit. Neben der Corona-Pandemie, mit den damit einhergehenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen, sei hier natürlich auch die ausstehende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum sogenannten Mietendeckel und den damit verbundenen Auswirkungen zu nennen. Ich bin trotzdem äußerst zuversichtlich, diese Herausforderung anzugehen, da mir von Frau Michels und ihren Vorstandskollegen ein schlagkräftiges Team und ein sehr guter Wohnungsbestand übergeben wurden. Ich freue mich darauf, das Unternehmen und Sie als Mitglieder bei Gelegenheit kennenzulernen.*

*Ihr Paul Krüger*

## Hauswartwechsel in der Kurfürsten-/Schützen-/Reulestraße



■ Zum 01.01.2021 durften wir einen neuen Mitarbeiter in unserer Mitte begrüßen. Herr René Mainka, langjähriges Mitglied unserer Genossenschaft, wird zukünftig die Aufgaben des jahrelang für uns tätigen Hauswartehepaares Frau und Herrn Langnick übernehmen.

Frau und Herr Langnick werden nach über 20-jähriger Tätigkeit für unsere Genossenschaft in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Wohnanlage Kurfürsten-/Schützen-/Reulestraße und unsere dort wohnenden Mitglieder und Bewohner wurden von ihnen aufopfernd und

mit viel Herzblut betreut. Sie übergeben nun alle damit verbundenen Aufgaben nach und nach an Herrn Mainka, der sicher weiter in ihrem Sinne wirken wird. Seine handwerkliche Ausbildung ist dafür eine gute Voraussetzung, auch wenn viele neue Aufgaben auf ihn zukommen. Wir begrüßen Herrn Mainka herzlich in unserem Team und wünschen ihm für seine Arbeit Erfolg und immer ein glückliches Händchen.

Familie Langnick wünschen wir für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

## Wirtschaftsplan 2021 beschlossen

In der ersten gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat, im Februar 2021, wurde die Wirtschaftsplanung des Jahres 2021 besprochen. Die Sitzung fand aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie als Videokonferenz statt.

Generell wurden der Planung die im Vorjahr erreichten Werte zu Grunde gelegt. Eine realistische Planung war trotz dessen nicht in vollem Umfang möglich, da Unsicherheiten durch die noch ausstehende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum MietenWoG Bln, dem Mietendeckel, bestehen. Damit verbundene Risiken konnten erneut nur unter Bezug auf Annahmen berücksichtigt werden. Die Einnahmeverluste des letzten Jahres konnten wir über Einsparungen von Instandhaltungskosten

kompensieren. Mit jeder Neuvermietung, besonders von Wohnraum, wo die Miete sehr gering ist, steigen die Einnahmeverluste.

Investitionen, besonders in neue Bäder, sind unter diesen Bedingungen nicht möglich, da die dafür erforderlichen Ausgaben nicht refinanziert werden können. In der Planung wurde all das berücksichtigt. Im Ergebnis der Planung und unter Berücksichtigung aller uns bekannten Unwägbarkeiten gehen wir davon aus, dass die Genossenschaft auch im Jahr 2021 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen wird. Nach ausführlicher Beratung haben Aufsichtsrat und Vorstand die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen.



## Vergessene Fahrräder

Das Fahrrad ist einerseits das ideale Mittel zur Fortbewegung für alle umwelt- und gesundheitsbewussten Menschen, andererseits schnell ein echtes Ärgernis als defektes, ungenutztes oder vergessenes Etwas in unseren Kellern, Garagen oder Hausfluren. Außerdem tragen sogenannte „Fahrradleichen“ zu einer Verwahrlosung unserer Wohnanlagen bei, werden oft im Laufe der Zeit Stück für Stück ausgeschlachtet und vermitteln anderen Mitbewohnern damit ein Gefühl mangelnder Sicherheit. Letztendlich blockieren diese Räder Radabstellplätze für andere Fahrradfahrer. Bitte denken Sie daran, dass Fahrradkeller oder andere Gemeinschaftsflächen (z. B. Treppenhaus, Dachböden oder unter der Treppe) keine Abstellräume für alte und kaputte Fahrräder oder gar ausgediente Fahrräder sind. Haben Sie vielleicht auch noch so eine alte Chaise irgendwo im Haus rumstehen und es mittlerweile vergessen? Das kann passieren. Dann sorgen Sie bitte zeitnah für eine Entsorgung der Fahrradleichen.

Intervallmäßig werden auch seitens der Genossenschaft die in unseren Anlagen vorhandenen Fahrradstellplätze kontrolliert und Eigentümer von Fahrradleichen gebeten, diese zu entfernen. Leider wird diese Aufforderung oftmals ignoriert. Schauen Sie einfach hin, vielleicht kann dann das eine oder andere Rad durchaus noch sozialen Zwecken zugeführt werden.



## Nachbarschaftslärm

Lärm im Wohnbereich wird von den meisten Menschen als sehr störend empfunden. Meist handelt es sich dabei um verhaltensbedingten Lärm, weil er durch das menschliche Verhalten unmittelbar verursacht wird. Nicht immer ist es einfach zu entscheiden, ob es sich tatsächlich um eine Lärmbelästigung handelt, oder um Geräusche, die einer normalen Nutzung der Wohnung entsprechen. So stellen u.a. nächtliche Toilettengänge einschließlich der Spülung und auch das Laufen mit Straßenschuhen in der Wohnung keine Lärmbelästigung dar. Für ältere Baujahre gelten zudem andere Schallschutzgrenzwerte als für Neubauten, so dass erfahrungsgemäß mehr Geräusche wahrzunehmen sind. In einigen Fällen ist es auch schwierig, die konkrete Lärmquelle ausfindig zu machen. Ge-

gen Lärm kann nur dann vorgegangen werden, wenn es sich um vermeidbaren Lärm, wie laute Musik oder lautes Feiern handelt, der unnötig erzeugt wird. In jedem Fall ist es empfehlenswert, erst einmal das Gespräch mit dem Lärmverursacher zu suchen, denn oftmals sind sich Nachbarn des Lärms gar nicht bewusst.

Verlaufen diese Gespräche ergebnislos und der Lärmverursacher zeigt keine Einsicht, informieren Sie uns bitte. Wir werden dann im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf Ruhestörer einwirken.

Bei Kinderlärm ist von uns allen Toleranz gefordert. Kinder werden durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz besonders geschützt, da Kinderlärm generell keine schädliche Umwelteinwirkung ist.

## Aktuelles von den Freunden alter Menschen

2020 war für alle ein herausforderndes Jahr und auch in 2021 sind wir weiterhin mit gravierenden Einschränkungen und Veränderungen konfrontiert. Dennoch haben wir in Corona-Zeiten entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten viele neue Ideen entwickelt, um für die älteren und alten Mieter auch weiter viele Unterstützungsangebote und Kommunikationsmöglichkeiten anbieten zu können. Wichtig war und ist, im Kontakt zu bleiben und füreinander da zu sein. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen, die sich aktiv eingebracht haben, herzlich Danke sagen.

So gab es Hilfen bei Einkäufen und Besorgungen, regelmäßige Telefonate, Besuche und viele kleine Veranstaltungen. Hier mussten wir immer wieder auf die aktuellen Hygiene- und Schutzbestimmungen reagieren und unsere Aktivitäten anpassen.

In der warmen Jahreszeit konnten wöchentlich zwei bis drei kleine „Kaffeeklatsch-Veranstaltungen im Hof und auf unserer Terrasse durchgeführt werden – wenn auch mit AHA – es war wieder ein Stück Normalität, es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu machen und miteinander zu sprechen und zu lachen.

In den Zeiten, wo das nicht möglich war, besuchten wir viele alte Nachbarn an der Wohnungstür – z.B. zu Ostern mit Süßigkeiten, im Mai mit Kuchen, zum Internationalen Tag des älteren Menschen mit ei-



ner Rose und in der Adventszeit/ Heilig Abend mit einer kleinen Weihnachtstüte. Auch die Post bekam in diesen Zeiten wieder mehr zu tun; wir versendeten regelmäßig Briefe mit Neuigkeiten, Informationen und Unterhaltendem. Seit Dezember haben wir ein Redaktionsteam mit Freiwilligen, das die monatliche Post vorbereitet. Auch Beratungen und Information zu allen Fragen rund ums Alter fanden und finden nach wie vor statt. Dazu gehören auch Beantragungen von Leistungen, Unterstützung beim Ausfül-

len der Anträge und die Begleitung von Prozessen – z.B. die Umsetzung von Maßnahmen zur Wohnungsanpassung. Momentan erreichen uns viele Fragen zum Thema Masken, Impfen aber auch zu Bevollmächtigungen und Pflegeversicherung.

Für alle Beratungstermine vereinbaren wir individuell, wie wir diese entsprechend den Bestimmungen durchführen können – das funktioniert sehr gut.

Wir sind für Sie da – sprechen Sie uns an; wir freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen und Gespräche.

Auch die Vermittlung von Besuchspartnerschaften und Besuch per Telefon ist weiterhin möglich.

Bleiben Sie gesund und auch optimistisch. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen oder Kennenlernen. Herzlichst – Ihre Christl Schwarz

Freunde alter Menschen e.V.  
Kurfürstenstraße 45  
12105 Berlin - Mariendorf  
030/ 32 59 19 80  
cschwarz@famev.de



## Mitgliedertreff

Leider ist unser Mitgliedertreff wegen der Entwicklung der Corona-Infektionszahlen noch immer geschlossen. Wir hoffen, ihn ab April 2021 wieder allen zugänglich machen zu können. Anbetracht dessen möchten wir Ihnen die nachfolgenden Veranstaltungen, sofern möglich, anbieten. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis, dass es aufgrund

der Corona-Pandemie Einschränkungen bei Veranstaltungen gibt und Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Eine Teilnahme an Veranstaltungen ist im Vorfeld bei unseren Mitarbeitern im Treff anzumelden. Unangemeldete Mitglieder können nicht an Veranstaltungen teilnehmen. Bitte unterstützen Sie uns und halten Sie sich an die im Mitgliedertreff geltenden Hygienevorschriften, um eine erneute Schließung des Treffs zu vermeiden. Vielen Dank.



## Programm des

# Mitgliedertreffs

## vom 01.04.2021 bis 18.06.2021

Die Corona-Pandemie hält weiter an und damit verbundene Einschränkungen. Leider ist zum Zeitpunkt des Erscheinens unseres mlb-infos keine Zusage, dass die geplanten Veranstaltungen auch stattfinden können, möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Täglich** von 15:00 bis 16:00 Uhr Kaffeeeklatsch, **montags** bei frisch gebackenem Kuchen, von 15:00 bis 20:00 Uhr kostenlose **Internetnutzung**



### MONTAGS

In der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr steht Ihnen Frau Schwarz als Koordinatorin des **Vereins Freunde alter Menschen** für Fragen rund um's Alter zur Verfügung.

### DIENSTAGS

Jeder Dritte in Deutschland spielt gern **Gesellschaftsspiele**. Sie auch? Gern können Sie **jeden Dienstag ab 17:00 Uhr** der Spielleidenschaft mit anderen Mitgliedern und Nachbarn in unserem Mitgliedertreff fröhnen. Wir freuen uns auf viele neue Spielideen von Ihnen.

### MITTWOCHS – BLEIBEN SIE FIT

Jeden Mittwoch von 15:45 bis 16:30 Uhr bieten wir einen **Qi Gong\* Kurs mit Frau Conty**, der besonders für Senioren geeignet ist. **Qi Gong** wird traditionell zur Gesundheitspflege, Entspannung und Vorbeugung praktiziert.

Qi Gong-Übungen schulen die Konzentration und Merkfähigkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung, fördern Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit und führen so zu einem besseren Körpergefühl. Von 17:00 bis 18:00 Uhr gibt Frau Conty **Yoga\*** für Jüngere und jung gebliebene. Sie vermittelt Ihnen die Säulen des **Yoga**, Atemübungen, Meditation, Asanas, Entspannung und richtige Ernährung. Körper, Geist und Seele sollen verbunden werden. **Yoga** bedeutet übersetzt genau das: verbinden.

**Entspannung pur mit autogenem Training\* vermittelt Ihnen Frau Steiner** in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr. Klassische Selbstentspannungsmethoden, die nicht nur in stressigen Lebensphasen helfen wieder zu mehr Ruhe zu gelangen, und mehr. Wir bitten um Erscheinen in bequemer Kleidung. Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte mit. \*

Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei. Sofern eine geringfügige Kostenbeteiligung erhoben wird, ist die mit einem \* gekennzeichnet.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Mitgliedertreff der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG in der Rathausstraße 92 in Berlin-Mariendorf.**

**Sollten Sie diese Kurse besuchen wollen, melden Sie sich bitte bei unseren Mitarbeitern im Mitgliedertreff unter der Rufnummer 030 70206189 an.**

### FREITAGS

**Kreativität ist gefragt - Basteleien, Handarbeiten und mehr.** Jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 14:00 Uhr treffen sich Handarbeitsinteressierte in behaglicher Runde. Ob Pinsel, Schere oder Garn, es ist alles dabei. Gern können Uninteressierte die Zeit mit einer gemütlichen Spielrunde überbrücken.



## Und das sind unsere Sonderveranstaltungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme telefonisch oder persönlich mit. Sie erreichen unsere Mitarbeiter im Mitgliedertreff Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr unter der Rufnummer 030 70206189 oder persönlich während der Öffnungszeiten.

### APRIL 2021

Der Mitgliedertreff bleibt am 02.04.2021 (Karfreitag) geschlossen.

**08.04.2021 (Do) 16:00 Uhr**

Ein Spielesachmittag bringt Abwechslung in den Alltag sowie viel Spaß und Freude. Machen Sie einfach mit.

**12.04.2021 (Mo) 16:00 Uhr**

Anträge rund ums Alter – Informationen von Frau Schwarz.

**22.04.2021 (Do) 16:00 Uhr**

Ob Laptop, Smartphone oder Tablet – Anregungen von Christian Lemberg.

**30.04.2021 (Fr) 18:00 Uhr\***

„Currywurst mit Schrippe“ Wir servieren Ihnen einen typisch Berliner Snack, „die wohl wichtigste Berliner Afindung der Jeschichte von der jebürtigen Königsberjerin Herta Heuwer (1913-1999) entwickelt.“

### MAI 2021

Der Mitgliedertreff bleibt am 13./14.05.2021 (Christi Himmelfahrt) geschlossen.

**06.05.2021 (Do) 16:00 Uhr**

Lachen, Arbeit mit Händen und Füßen... und die Zeit läuft! Erraten Sie, wen Sie gerade darstellen.

**20.05.2021 (Do) 16:30 Uhr**

Schnellportraits und Karikaturen – die Schnellzeichnerin Margarete Moos arbeitet seit 1989 selbstständig in Berlin als Künstlerin, Illustratorin, Schnellzeichnerin und Karikaturistin. Sie zeigt Ihnen, wie es geht. Erst verdattert gucken und dann kommt Stimmung auf, jeder will sein Bild gleich per Handy nach Hause schicken. Die Bilder werden aber erst mal aufgehängt, damit alle Ihre Freude daran haben.

**28.05.2021 (Fr) 16:00 Uhr**

Wir möchten die ursprünglich für Januar 2021 geplante jährliche Geburtstagsfeier nachholen.



### JUNI 2021

**10.06.2021 (Do) 17:00 Uhr**

Wer schält die längste Kartoffelschale? Ein Gaudi, das Sie nicht verpassen sollten.

**17.06.2021 (Do) 16:00 Uhr**

Mit unserer Sommerbowle, leicht und fruchtig, verabschieden wir uns in die Sommerpause.



**Unser Mitgliedertreff bleibt vom 21.06.2021 bis einschließlich 06.08.2021 geschlossen. Ab dem 09.08.2021 sind wir wieder für Sie da.**

Frau Schwarz, Mitarbeiterin des Vereins Freunde alter Menschen, erreichen Sie während der Schließzeit in der Kurfürstenstraße 45.

